

Rendsburg, im Juni 2024

Eine starke Sparkasse für ein starkes Mittelholstein und Norderdithmarschen

- Verlässliche Begleitung und gute Beratung der Kundinnen und Kunden sorgen für solides Geschäftswachstum
- Starke Position als Finanzierer der Energiewende weiter ausgebaut
- Nachhaltigkeit im eigenen Geschäftsbetrieb verbessert
- Regionale Förderung durch Spenden/Sponsoring, Dividende und Gewerbesteuern auf hohem Niveau
- Gute Ergebnislage sichert starke Position auch für die Zukunft ab

Hauptversammlung am 5. Juni 2024

Am Mittwoch, 5. Juni 2024, fand in der ACO Thormannhalle in Büdelsdorf die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der Sparkasse Mittelholstein AG statt. Die Aktionärinnen und Aktionäre der Sparkasse Mittelholstein erhielten einen Ein- und Überblick über das Geschäftsjahr 2023. Neben der Vorlage des Jahresabschlusses mit dem Lagebericht des Vorstandes und dem Bericht des Aufsichtsrates standen der Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns, die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2024 auf der Tagesordnung. Diese eher förmliche Materie wurde unterhaltsam aufgelockert durch Beiträge von „Second Swing“, jungen Musikern aus Kiel mit Swing- und Soul-Neuinterpretationen.

Rückblick auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr 2023

Für die Sparkasse Mittelholstein war das vergangene Jahr nicht nur das Jahr ihres 200-jährigen Jubiläums, sondern auch wieder ein erfolgreiches Geschäftsjahr. „Das, was viele engagierte Menschen über Jahre hinweg aufgebaut haben, ist das Fundament und unser Ansporn für die nächsten 200 Jahre“, so Dr. Sören Abendroth, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse.

Der Rückblick auf das Geschäftsjahr 2023 zeigt, dass die Herausforderungen geblieben sind: Die geopolitischen Krisen und die damit verbundene dynamische Entwicklung der Energiepreise und der Zinsen, die Inflation mit gestiegenen Lebenshaltungskosten und der Einbruch im Immobilienmarkt – dies alles wirkt sich auf unsere Region aus. „Auch uns haben die konjunkturellen und Kapitalmarkt-Entwicklungen in Atem gehalten, aber wir konnten die Verwerfungen gut abfedern“, führt Dr. Sören Abendroth aus.

Kreditgeschäft

„Die Sparkasse hat in 2023 325 Mio. Euro neue Kredite vergeben und damit erneut einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Region geleistet. Sie hat einen Großteil der Investitionen und Bauvorhaben in ihrem Geschäftsgebiet begleitet.

Unsere Position als Marktführerin konnten wir festigen und bleiben - gemessen an der Beratungsqualität - der beste Finanzdienstleister in der Region“, ergänzt sein Vorstandskollege Bernd Jäger, verantwortlich für das Kundengeschäft. „So sind wir beispielsweise von der WELT als bester Finanzdienstleister Schleswig-Holsteins im Firmenkundengeschäft ausgezeichnet worden und haben den zweiten Platz in der Immobilienberatung erzielt.“

Gestiegene Bauzinsen von aktuell mehr als 1,5% über dem Wert aus Mai 2022 und je nach Zustand und Lage teils noch nicht ausreichend korrigierte Immobilienpreise und Baukosten sowie gesetzliche Veränderungen haben Immobilieninteressierte im vergangenen Jahr verunsichert und zu Zurückhaltung geführt. Obwohl die Sparkasse noch immer 50 Mio. Euro für neue Baufinanzierungen zugesagt hat, lag der Rückgang gegenüber 2022 bei 50% - weniger als bei vielen anderen Instituten, dennoch unbestritten eine erhebliche Veränderung.

Sören Abendroth macht aber auch deutlich, dass sich ein langes Abwarten und Hoffen auf die vergangenen Finanzierungszinsen aller Voraussicht nach nicht lohnt: „Kaufinteressierte sollte sich mit der dynamischen Entwicklung arrangieren und frühzeitig in realistische Planungen gehen. Aus aktueller Sicht erwarten wir für die Zinsentwicklung bei langfristigen Zinsbindungen eher einen Seitwärtstrend bzw. nur moderate Senkung. In diesem komplex gewordenen Umfeld braucht es neben dem Zinssatz in erster Linie individuelle Lösungen und eine ausführliche Beratung. Bei diesem Thema, das viele nur einmal in ihrem Leben bewegen, rate ich von Finanzierungen „von der Stange“ ab, sondern empfehle ein Gespräch mit unseren Spezialistinnen und Spezialisten, die gern über Baufinanzierungen und Fördermittel, auch im Bereich Energieeffizienz, Modernisierung und Renovierung beraten. Die Konditionen liegen für einen „Musterkunden“ mit einem Finanzierungsbedarf von 400 Tsd. Euro und einer zehnjährigen Zinsbindung bei rd. 3,7 % - diese können ergänzt werden um aktuelle Fördermittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).“

Auch und insbesondere im gewerblichen Kreditgeschäft stehen Nachhaltigkeit und Transformation im Fokus. „Wir können es nicht mehr ganz genau sagen, aber unsere erste Windkraftanlage haben wir vor rund 30 Jahren finanziert“, so Bernd Jäger. Mittlerweile sind sie aus unserem Landschaftsbild und dem Kreditportfolio der Sparkasse nicht mehr wegzudenken. Ende 2023 lag das Volumen an sogenannten EE-Finanzierungen (Erneuerbare Energien) bei 370 Mio. Euro und damit rund 12% des Gesamtkreditbestandes.

Nach heutigen Maßstäben und Preisen könnten mit den aktuell finanzierten Windkraftanlagen rund 250.000 Haushalte über ein Jahr mit Strom versorgt werden, was nahezu den Haushalten der Kreise Rendsburg-Eckernförde und Dithmarschens entspricht.

Wertpapiere oder Sparprodukte?

Auch auf der Anlageseite ist eine gute Beratung wichtig. „Während sich viele unserer Kundinnen und Kunden in den vergangenen Jahren aufgrund des Niedrigzinsniveaus für Wertpapiere entschieden haben, führte die Zinsentwicklung in 2023 zu einem Comeback von Sparprodukten. Bereits seit unserem Jubiläumsjahr haben wir ein Produkt mit einer zweijährigen Laufzeit zu 3% im Angebot. Gleichzeitig ist es für viele Menschen durchaus eine Herausforderung, monatlich einen gewissen Betrag für Anschaffungen oder fürs Alter beiseite zu legen“, führt Bernd Jäger aus. „Dennoch: Sparen und Vorsorgen ist heute wichtiger denn je. Deshalb arbeiten wir stetig daran, unseren Kundinnen und Kunden Lösungen zu bieten, wie sie in diesem dynamischen Umfeld weiterhin sinnvoll privat vorsorgen können. Ja, klassische Geldanlagen bringen wieder Zinsen. Wer allerdings langfristig eine Rendite oberhalb der Inflation erzielen möchte, kommt weiterhin um aktienbasiertes Wertpapiersparen nicht herum. Hier sehen wir unseren Auftrag: Unsere Beraterinnen und Berater beraten umfassend und ganzheitlich und stehen mit ihrer Kompetenz gern für Gespräche zur Verfügung.“

2023 in Zahlen

	In Mio. Euro	Veränderung zum Vorjahr
Bilanzsumme	3,270	+0,7%
Kreditvolumen	2,570	+0,6%
Kundeneinlagen	2,117	-2,5%
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	16,0	+ 44,8%
Bilanzgewinn	4,5	+ 14,6%

Persönlich und digital: „Sowohl-als-auch“ statt „Entweder-oder“

Dr. Abendroth führt aus: „Seit einigen Jahren ist der ständige Wechsel fast schon zu einer Konstante in unserem privaten wie beruflichen Leben geworden. Wir befinden uns als Sparkasse mitten in der eigenen Transformation und spüren die Veränderungen auch in der gesamten Region. In dieser Zeit ist Beständigkeit und Verlässlichkeit wichtig. Die Sparkasse denkt Altes neu, stellt Prozesse um und passt sich den Rahmenbedingungen und Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden ständig an. Im Kern aber bleiben sie unverändert! Wir sind immer noch die zuverlässige Partnerin in allen Finanzfragen und angrenzenden Feldern, begleiten unsere Kundinnen und Kunden ein Leben lang und sind nah an den Menschen, auch wenn man Nähe heute im digitalen Zeitalter nicht mehr in gleicher Weise definiert wie noch vor einigen Jahren.“

„Die Nachfrage nach digitalen und medialen Services steigt seit Jahren an. Ob es um Bezahlvorgänge mit der Smartwatch geht, den Kontostand über die App abzufragen oder ein Beratungsgespräch über Videoberatung vom heimischen Sofa aus zu führen – die Kundinnen und Kunden der Sparkasse schätzen die Vielfalt an Optionen und die Flexibilität, die sie dank unseres Multikanal-Angebots haben“, berichtet Bernd Jäger. „Wir treffen unsere Kundinnen und Kunden auf den Kanälen ihrer Wahl, online wie offline. Außerdem schließen sich digitale Zugangswege und persönliche Nähe keineswegs aus. Im Gegenteil: Die Integration digitaler Services bietet unseren Kundinnen und Kunden maximalen Komfort. Es beweist, dass wir die neuesten Entwicklungen und das Nutzungsverhalten der Menschen genau im Blick haben und uns entsprechend ausrichten.“ Das zeigen auch die Nutzungszahlen. „Im vergangenen Jahr haben uns fast 167.000 Anrufe in unserer Direktfiliale und im Business-Center erreicht, das sind bei 220 Arbeitstagen 760 Anrufe am Tag. 76% der Kundinnen und Kunden nutzen Online-Banking und mittlerweile rd. 28.000 die Sparkassen-App. „Diese Zahlen sind ein klares Zeichen für den Erfolg unserer Digitalstrategie. Und gleichzeitig bleiben wir mit unseren Filialen und kurzen Wegen auch „physisch“ gut erreichbar – das ist die DNA von Sparkasse“, betont Bernd Jäger weiter.

In der Region für die Region

Was sich entgegen den rasanten Entwicklungen der Digitalisierung nicht verändert hat, ist die enge Verbundenheit mit der Region, die richtige Basis, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Die Sparkasse hat gemeinsam mit ihren Stiftungen im Geschäftsjahr mehr als 300.000 Euro für gemeinnützige Projekte und Initiativen in der gesamten Region Mittelholstein und Norder-Dithmarschen zur Verfügung gestellt. „Die Auswahl der unterstützten Ideen, Initiativen und Projekte ist dabei so bunt und vielfältig wie unsere Region: Sport, Kultur, Umweltschutz, Bildung und Soziales – und über das gesamte Geschäftsgebiet verteilt. Zusammen mit der regionalen Dividende und unseren Gewerbesteuerzahlungen unterstützen wir unser Geschäftsgebiet mit mehr als 6 Mio. Euro“, so Dr. Sören Abendroth

„Auch in diesem Jahr setzen wir unsere Förderungen fort“, ergänzt Bernd Jäger. „Aktuell können sich Vereine aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse über unsere Homepage mit ihren Projekten für 20x 1.000 Euro bewerben. Die Bewerbungsphase läuft noch bis Mitte Juni. Nach der Bewerbungsphase beginnt die sogenannte Votingphase, in der für die eingestellten Projekte abgestimmt werden kann. Wir sind derzeit im vierten Jahr der Umsetzung und freuen uns über das Engagement der vielen Ehrenamtlichen und unterstützen gern die beeindruckenden Projekte hier in der Region. Wir freuen uns sehr, dass diese Aktion so gut angenommen wird und hervorragend funktioniert“, führt Bernd Jäger weiter aus.

Fazit für 2023

„Auch wenn die Rahmenbedingungen des vergangenen Jahres für unsere Sparkasse, aber auch für und unsere Kundinnen und Kunden teilweise sehr herausfordernd waren, sind wir mit unserer Geschäftsentwicklung und auch mit dem Jahresergebnis sehr zufrieden. Dafür danken wir unseren Kundinnen und Kunden

und natürlich allen Mitarbeitenden. Das finanzielle Ergebnis ermöglicht uns die nochmalige Ausschüttung einer erhöhten Jubiläumsdividende und eine weitere Stärkung unseres Eigenkapitals als Grundlage einer auch künftig guten Entwicklung“, resümiert Dr. Sören Abendroth, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittelholstein.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gern zur Verfügung:

Dr. Sören Abendroth
Vorsitzender des Vorstandes

Bernd Jäger
Vorstandsmitglied

Sparkasse Mittelholstein AG
Röhlingsplatz 1
24768 Rendsburg
☎ 04331 595- 9101

☎ 04331 595- 9102